



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 17. März 2009, 19:00 Uhr

## Rede

der  
Bayerischen Staatssekretärin  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Katja Hessel

anlässlich  
der Verleihung des Bayerischen  
Qualitätspreises 2009

am 17. März 2009  
in München

## I. Begrüßung

### **Begrüßung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich darf Sie alle sehr herzlich zur **Verleihung des Qualitätspreises 2009** willkommen heißen. Begrüßen möchte ich zunächst die Mitglieder des Landtags, die Regierungspräsidenten, die Landräte, die Bürgermeister.

Es ist eine schöne Tradition, die Preise in der Residenz zu überreichen. Der **Max-Joseph-Saal** bietet durch seine wundervolle barocke Innenarchitektur das **stilvolle Ambiente** für diese Veranstaltung.

### **Glückwünsche an Preisträger**

Mein besonderer Willkommensgruß gilt den insgesamt **12 Preisträgern** aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Handel, unternehmensorientierte Dienstleister und wirtschaftsfreundliche Kommunen und ihrer Begleitung.

**Wirtschaftsminister Martin Zeil** hat mich gebeten, Ihnen seine herzlichen Glückwünsche zu übermitteln. Meine persönliche Gratulation darf ich gleich an dieser Stelle anschließen.

**Dank an  
Referenten und  
Organisatoren**

Herrn **Dr. Alfred Lehmann**, Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt danke ich für die **Übernahme des Festvortrags**. Ich freue mich auf Ihre Rede aus der Sicht eines Qualitätspreisträgers aus dem Vorjahr.

Meinen Dank aussprechen darf ich Herrn **Prof. Wildemann** für die wieder einmal **exzellente Betreuung** der Suche nach den Preisträgern des Jahres 2009. Ebenfalls herzlich danken darf ich den **Juroren** der beiden Gremien, die die Preisträger auswählen.

Es ist mir eine große Freude, dass mein Kollege **Dr. Bernd Weiß**, Staatssekretär im Bayerischen Innenministerium, mit mir die Auszeichnung der **wirtschaftsfreundlichen Gemeinden** vornehmen wird.

Der **Wirtschaftsstandort Bayern** ist deshalb so erfolgreich, weil das Wirtschaftsministerium nicht Einzelkämpfer in Sachen **Wirtschaftsfreundlichkeit** ist. Denn auch den **Kommunen** liegt das Wohlergehen der Unternehmen am Herzen.

„Last but not least“ ein herzliches Willkommen an die anwesenden **Vertreter der Kammern, Wirtschaftsorganisationen und Regierungen**, deren Engagement und Kenntnisse vor Ort jedes Jahr erst die Nominierung von preiswürdigen Unternehmen und Kommunen möglich machen.

## II. Qualität als Erfolgsfaktor für die bayerische Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Erfolgsfaktor  
Qualität**

Qualität ist einer der zentralen Erfolgsfaktoren für die bayerische Wirtschaft. Der **High-Tech- und Hochlohnstandort Bayern** kann nur dann erfolgreich im weltweiten Wettbewerb bestehen, wenn wir auch bei der **Qualität unserer Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen vorne liegen**.

**Der Qualitäts-  
wettbewerb  
entscheidet**

Einen reinen Preiswettbewerb können bayerische Anbieter nicht bestehen. Qualität ist ein **wichtiges Unterscheidungskriterium** gegenüber den Wettbewerbern. Unsere Unternehmen müssen deshalb immer **den entscheidenden Schritt voraus sein**.

Wir müssen bei jedem einzelnen Produkt, bei jeder einzelnen Dienstleistung **um soviel besser sein, wie wir teurer sind.**

**Qualität sichert  
Bayerns Spitzen-  
position**

Und die **Qualität stimmt.** Bayerns Wirtschaft ist international absolut konkurrenzfähig.

Anders lässt es sich nicht erklären,

- dass wir trotz deutlicher wirtschaftlicher Abschwächung im vierten Quartal mit Exporten von mehr als 155 Mrd. € 2008 den **15. Ausfuhrrekord in Folge** erreicht haben und
- dass die Industrie im Freistaat nach wie vor rund die  **Hälfte ihrer Produktion ins Ausland** exportieren kann.

**Bayerns Wirtschaft** setzt darauf, sich durch **Produkt- und Servicequalität** von ihren **Wettbewerbern abzusetzen.**

**Staatsregierung  
setzt auf  
Qualität**

Die **Bayerische Staatsregierung** unterstützt diese Strategie offensiv. Wir **setzen in allen Bereichen auf Qualität:**

- Bei der Leistungsfähigkeit unserer **Universitäten, Hochschulen** und außeruniversitären **Forschungseinrichtungen,**

- bei der Weiterentwicklung des **Schulwesens** und der **beruflichen Bildung** sowie
- bei der Versorgung von Wirtschaft und Bevölkerung mit **Infrastruktur** vom Verkehr bis zur Telekommunikation.

Wir sehen es darüber hinaus als wesentliche Aufgabe der Landeswirtschaftspolitik an, **unser Unternehmen dabei zu unterstützen, Wettbewerbsvorteile auf den Weltmärkten zu schaffen und zu sichern.**

Der Schlüssel zum Erfolg sind dabei oftmals Innovationen.

Oft sind sie auch der **Schlüssel zu noch mehr Qualität.**

Eine Vielzahl von Maßnahmen der bayerischen Wirtschafts- und Technologiepolitik soll unsere Unternehmen dabei unterstützen. Dazu nur zwei Beispiele:

- Mit der **Initiative BayernFIT** investieren wir in den nächsten Jahren große Summen in Forschung und Technologie, in die Hochschulen, in außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, in Leuchtturmprojekte und in Wagniskapital.

- Im Rahmen der **Clusterinitiative** fördern wir Innovationen durch schlagkräftige **Bran-  
chen- und Technologiennetze** in 19 unserer wichtigsten Branchen.

### III. Der Bayerische Qualitätspreis

Durch die **Verleihung des Bayerischen Qualitätspreises** wollen wir das Qualitätsbewusstsein systematisch fördern.

#### **Bayerischer Qualitätspreis**

Nur bei einem hohen Qualitätsanspruch entstehen **hervorragende Produkte** und **besondere Dienstleistungen**. Diese sind die Grundlage für zufriedene Kunden. Ein ganzheitlich verstandener Qualitätsbegriff ist heute wichtiger denn je, um sich im Markt erfolgreich durchsetzen zu können.

Wir wollen die Unternehmen **durch den Bayerischen Qualitätspreis sensibilisieren** und einen Anreiz schaffen. Sie sollen sich noch intensiver mit dem Qualitätsgedanken befassen. Die Unternehmen sollen motiviert werden, den Qualitätsgedanken in einem umfassenden Qua-

litätsmanagement umzusetzen.

## **Zeichen setzen**

Es geht uns aber auch darum, ein **Zeichen** zu **setzen** für den **Stellenwert** des **Unternehmers**. Unsere **Soziale Marktwirtschaft lebt von Privatinitiative, Eigenverantwortung, Tatkraft und Leistungsbereitschaft unserer Unternehmer.**

Um zukunftsfähig zu bleiben, müssen wir weiterhin voll auf diese Tugenden setzen. Der Qualitätspreis soll deshalb auch dazu dienen, sich öffentlich zu diesem Unternehmergeist zu bekennen.

## **IV. Qualität kommunaler Dienstleistungen gewinnt an Bedeutung**

### **Bürgerfreundliche Kommunen**

Mit dem Qualitätspreis wollen wir **auch Kommunen motivieren, noch wirtschaftsorientierter zu handeln.**

Effiziente und serviceorientierte Verwaltungsstrukturen sind ein wesentlicher **Pluspunkt im Standortwettbewerb.** Die Dienstleistungsorien-

tierung einer Kommune entscheidet maßgeblich mit darüber, ob sie selbst, aber auch die ansässigen Unternehmen oder neue Investoren erfolgreich sein können.

Die Gemeinden sind die **Nahtstelle zwischen Verwaltung und Unternehmen**. Wer hier einen qualitativ hochwertigen Service vom ersten Kontakt an bis über die Bestandspflege hinaus anbieten kann, der hat im Wettbewerb die Nase vor.

**Qualitätspreis soll zur Nachahmung anregen**

Eine engagierte Gemeindeverwaltung kann viel bewegen. Die diesjährigen Preisträger beweisen das. Sie sind damit gute Vorbilder für andere Gemeinden. Der **Qualitätspreis soll ja Ansporn zur Nachahmung sein**.

Eines freut mich in meiner Funktion als **Vorsitzende des Staatsekretärausschusses "Ländlicher Raum in Bayern"** darüber hinaus ganz besonders: In Bayern gibt es nicht nur in den Verdichtungsräumen **wirtschaftsfreundliche Gemeinden**, sondern **gerade auch im ländlichen Raum**.

## V. Schluss

Sehr geehrte Damen und Herren,

bevor wir zur Preisverleihung kommen, dürfen wir uns auf die **Festrede von Herrn Oberbürgermeister Lehmann** freuen. Er wird uns die „Qualitätsstrategie einer wirtschaftsfreundlichen Stadt“ vorstellen.

Der danach folgende **Vortrag von Herrn Prof. Wildemann** befasst sich mit dem interessanten Thema „Qualitätscontrolling im Mittelstand“.

Meine Herren, ich bin gespannt, was Sie uns berichten können.

Im Anschluss an die Preisverleihung darf ich Sie zu unserem **Empfang in den Kaisersaal** einladen. Ich wünsche Ihnen interessante Vorträge, eine spannende Preisverleihung und einen unterhaltsamen Abend.

Vielen Dank!